

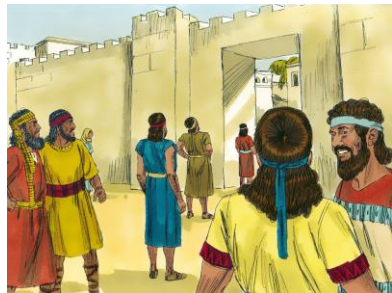
## Predigt von Pfr. Michael Freiburghaus am 26.06.2022 in Dürrenäsch

### Thema: Nehemia: Gott ist Reformator!

Einige Verse aus Esra und Nehemia: „Und im ersten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien, erweckte der HERR, damit das Wort des HERRN aus dem Mund Jeremias erfüllt wurde, den Geist des Kyrus, des Königs von Persien, dass er durch sein ganzes Reich einen Ruf ergehen ließ, und zwar auch schriftlich: So spricht Kyrus, der König von Persien: Alle Königreiche der Erde hat der HERR, der Gott des Himmels, mir gegeben. Nun hat er selbst mir (den Auftrag) gegeben, ihm in Jerusalem, das in Juda ist, ein Haus zu bauen. Wer immer unter euch aus seinem Volk ist, mit dem sei sein Gott, und er ziehe hinauf nach Jerusalem, das in Juda ist, und baue das Haus des HERRN, des Gottes Israels!“<sup>1</sup>



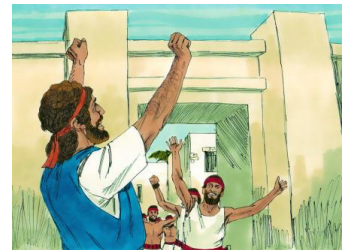
Der Statthalter Nehemia liess dann die Mauer um Jerusalem bauen. Esra unterrichtete das Volk in Gottes Gesetz.



„Und die Mauer wurde am 25. des (Monats) Elul, in 52 Tagen fertiggestellt. Und es geschah, als alle unsere Feinde es hörten, da fürchteten sich alle Nationen, die rings um uns her waren, und unsere Feinde sanken sehr in ihren Augen. Und sie erkannten, dass dieses Werk von unserem Gott aus geschehen war.“<sup>2</sup>

„Und bei der Einweihung der Mauer von Jerusalem holte man die Leviten aus allen ihren Orten, um sie nach Jerusalem zu bringen, damit man die Einweihung mit Freuden feiern könnte und mit Lobliedern und mit Gesang, (mit) Zimbeln, Harfen und Zithern.“<sup>3</sup>

„Und sie schlachteten an diesem Tag große Schlachtopfer und freuten sich, denn Gott hatte sie mit großer Freude erfüllt; und auch die Frauen und die Kinder freuten sich. Und die Freude Jerusalems war weithin zu hören.“<sup>4</sup>



### Einleitung: Gott ist der Reformator, der uns beruft

Gott ist der Reformator, der Veränderungen beginnt. Reformation ist die positive Erneuerung, die Wiederherstellung. Heute schauen wir die Bücher Esra und Nehemia näher an. In der Antike galten sie als ein einziges Buch, denn sie gehören inhaltlich zusammen. Das Esrabuch beginnt mit dem Wirken von Gott: „Und im ersten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien“, d.h. im Jahr 539 v. Chr. „erweckte der HERR den Geist des Kyrus“: Gott ist hier der Handelnde. „Die Initiative geht von Gott aus. Er ist das Subjekt des ersten Satzes, er setzt die ganze Bewegung der Wiederherstellung in Gang.“<sup>5</sup> 539 v. Chr. besiegten die Meder und Perser Babylonien. Es war eine Zeit des Umbruchs, genau wie heute. Gott erweckt auch uns. Er lädt uns ein, mit unserem ganzem Leben Jesus nachzufolgen. Gott handelte so, „damit das Wort des HERRN aus dem Mund Jeremias erfüllt wurde.“ Gottes Handeln ist nicht willkürlich, sondern er hält sich an sein Wort der Bibel. Er hat seinem Propheten Jeremia mitgeteilt, dass das Volk Israel 70 Jahre in die Gefangenschaft nach Babylon gehen muss.<sup>6</sup> Der persische König Kyrus war anders als seine babylonischen Vorgänger: Er unterdrückte seine Untergebenen nicht mehr,<sup>7</sup> sondern befahl den Juden, ihren Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen.<sup>8</sup>



<sup>1</sup> Esra 1,1-3a.

<sup>2</sup> Nehemia 6,15-16.

<sup>3</sup> Nehemia 12,27.

<sup>4</sup> Nehemia 12,43.

<sup>5</sup> Thomas Bänziger, Wiederherstellung: 12 Lektionen aus Esra-Nehemia zu Erweckung und Reformation, Winterthur: Schleife, 2021, S. 25.

<sup>6</sup> Vgl. Jeremia 25,11-12; 29,10.

<sup>7</sup> „539 v. Chr. eroberten die Meder und Perser Babylonien und vernichteten das babylonische Grossreich. Der persische König Kyrus war ein aufgeklärter Herrscher und beendete die Politik der Unterdrückung, wie sie die Babylonier und Assyrer ausgeübt hatten“, Erklärung in der Elberfelder-Studienbibel, S. 569.

<sup>8</sup> Geschichtlich ist belegt, dass Kyrus allen unterworfenen Völkern befahl, dass sie ihre zerstörten Tempel wieder aufbauen.

# 1. Gott beruft unterschiedliche Menschen für unterschiedliche Aufgaben

## A) Gott berief Esra zum Schriftgelehrten und Lehrer des Volkes



Gott berief Esra zum Schriftgelehrten. Der Name Esra bedeutet: „Gott hilft“, „Gott ist Hilfe.“ Es heisst über ihn: „*dieser Esra zog herauf von Babel [nach Jerusalem]. Und er war ein kundiger Schriftgelehrter im Gesetz des Mose, das der HERR, der Gott Israels, gegeben hatte. Und der König gewährte ihm, da [= weil] die Hand des HERRN, seines Gottes, über ihm war, all sein Begehren.*“<sup>9</sup> Gott schenkte ihm Gunst in den Augen des Königs. „*Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des HERRN zu erforschen und zu tun und in Israel (die) Ordnung und (das) Recht (des HERRN) zu lehren.*“<sup>10</sup> Esra war also Israels Lehrer.

## B) Gott berief Nehemia zum Statthalter in Jerusalem und Mauerbauer

Der Name Nehemia bedeutet: „Jahwe (Gott) hat getröstet.“ Nehemia war Mundschenk beim persischen König Artaxerxes I. Als er erfuhr, dass die Mauer um Jerusalem zerstört war, fastete und betete er.<sup>11</sup>



## C) Gemeinsamkeiten zwischen Esra und Nehemia

Beim Lesen von des Esra- und Nehemiabuches sind mir einige Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Männern aufgefallen. Hier sehen wir sie als Eglifiguren dargestellt: Esra betet und Nehemia baut die Mauer wieder auf.

### a) Beide verwendeten unterschiedliche Gebetsarten

Klagegebet: Beide klagten Gott ihr Leid über die gegenwärtige miserable Situation in Jerusalem, dass Gottes Volk gottlos lebte.

Schuldeingeständnis/Bekennnis der Schuld: Beide bekannten ihre Sünde. Sie gaben zu, dass sie und ihre Vorfahren Fehler gemacht hatten.<sup>12</sup>

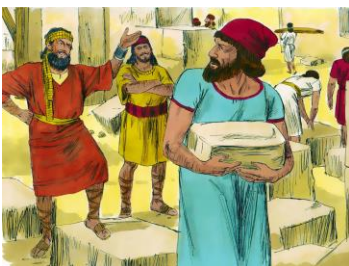
Lobpreis: Beide lobten Gott.<sup>13</sup>

Fastengebet: Beide haben ein Fasten, Verzicht auf Essen, angeordnet, um das Gebet zu verstärken.<sup>14</sup>

Nur Nehemia betete das Rachegebet.

Auch wir dürfen Gott alle unsere Gefühle, Sorgen, Nöte und Ängste im Gebet hinlegen. Natürlich auch alle unsere Freude und Dankbarkeit. Im Gebet spricht Gott auch zu uns und löst in uns eine Bewegung vom Problem hin zur Lösung aus. Das sehen wir auch in den Psalmen.

### b) Beide hatten Gegner und erfuhren erbitterten Widerstand



Esra und Nehemia hatten sowohl innere Gegner aus den eigenen Reihen, die gegen sie Intrigen schmiedeten, als auch äussere Gegner der Nachbarvölker, die sie in den Hinterhalt lockten. Auf dem Bild sehen wir, wie Nehemias Gegner ihn auslachen.

<sup>9</sup> Esra 7,6.

<sup>10</sup> Esra 7,10.

<sup>11</sup> Vgl. Nehemia 1,4.

<sup>12</sup> Vgl. Esra 9,6-15; Nehemia 1,6.

<sup>13</sup> Vgl. Esra 7,27.

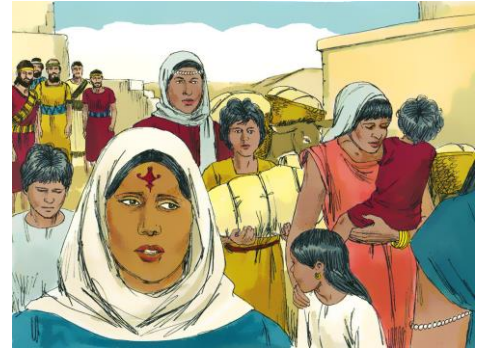
<sup>14</sup> Vgl. Esra 8,21; Nehemia 9,1.

### c) Beide setzten sich für eine geistlich-soziale Reformation ein

Beide setzten sich für eine geistlich-soziale Reformation ein, also für eine Reformation, die sowohl den Glauben an Gott als auch das Leben zum Mitmenschen betrifft:

- Auflösung der Mischehen

Sowohl Esra als auch Nehemia setzten sich gegen die sogenannten Mischehen ein: Damals heirateten jüdische Männer heidnische Frauen. Dadurch vermischte sich das Judentum mit dem Heidentum, weil die heidnischen Frauen weiterhin ihre fremden Götter anbeteten. Die jüdischen Männer mussten dann ihre heidnischen Frauen und Kinder entlassen. Das war mega hart. Doch der Grundgedanke dahinter ist, dass man mit dem Gehorsam gegenüber Gott keine Kompromisse machen soll.<sup>15</sup> Dank Jesus können auch Ausländer Teil werden von der Kirche, von Gottes Gemeinschaft. 400 Jahre vor Jesus war es noch nicht so einfach.



- Für die Sabbatheiligung, dass man am Ruhetag nicht einkaufte am Markt.<sup>16</sup>

- Gegen Wucherzins und für das Erlassjahr alle sieben Jahre, damit Israeliten sich nicht verschuldeten.<sup>17</sup>

- Sie führten eine Art „Kirchensteuer“ ein: Die jährliche Abgabe des Zehnten (10% des Einkommens), um den Tempeldienst zu ermöglichen.<sup>18</sup>

- Wiedereinsetzung der jüdischen Feste: Laubhütten und die anderen Feste. Die Tradition, die Überlieferung des Glaubens, an die nächste Generation.

Die Liebe und Fürsorge von Gott wurde praktisch.

### Zwischenfazit zur Reformation

„Mit dem Wiederaufbau des Tempels, den Gott gegen alle äusseren Widerstände durchsetzt, demonstriert er [= Gott] sichtbar die Gemeinschaft mit seinem auserwählten Volk.“<sup>19</sup> „Gottes Verwaltung steht souverän über jeder Planung von Königen dieser Welt, und somit ist das Buch Esra eine Botschaft von Gottes fortbestehender Bundesgnade gegenüber Israel.“<sup>20</sup> Krisen werden zu Chancen, wenn wir Gott wirken lassen.<sup>21</sup> Ein Beispiel aus der Schweiz: Nach der Pest im Jahr 1519 folgte in Zürich die Reformation durch Huldrych Zwingli.<sup>22</sup> Das Esra-Nehemia-Buch schildert die Reformation im Alten Testament. Der Schlüssel zum Verständnis liegt darin, dass Gott innerhalb von zwei Generationen handelt. Die Impulse für den geistlichen Aufbruch kamen immer aus der Bibel, aus Gottes Wort.

---

<sup>15</sup> „Wie passen die Scheidungen in Esr 10 zu der Wahrheit, dass Gott Scheidung hasst (Mal 2,16)? Esra stellt hier keine Norm auf, sondern geht vielmehr mit einem besonderen Fall in der Geschichte um. Die Entscheidung (Esr 10,3) wurde offenbar nach dem Prinzip getroffen, dass das kleinere Übel (Scheidung) besser ist als die grössere Sünde, dass das jüdische Volk durch Mischehen verunreinigt würde, damit das Volk und die messianische Linie Davids nicht letzten Endes mit Heiden vermischt würden“, John MacArthur, Studienbibel, S. 647-648.

<sup>16</sup> Vgl. Nehemia 10,32.

<sup>17</sup> Vgl. Nehemia 10,33.

<sup>18</sup> Vgl. Nehemia 10,34.

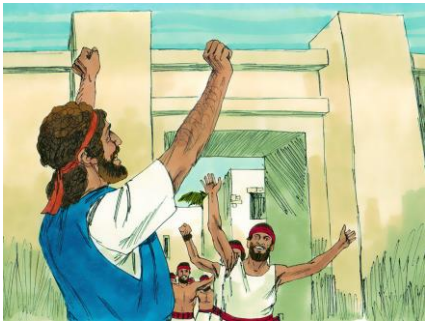
<sup>19</sup> Erklärung in der Elberfelder-Studienbibel, S. 570.

<sup>20</sup> John MacArthur, Studienbibel, S. 647.

<sup>21</sup> Hier folgen einige Stichwort aus dem Onlinevortrag von Thomas Bänziger, den er am 22.03.2022 gehalten hat.

<sup>22</sup> „Dem Tode nahe und vom Fieber und Schmerzen erschöpft zum Sterben bereit, beschäftigte er [= Huldrych Zwingli] sich intensiv und sehr direkt mit Gott. Nicht Zwingli, sondern Gott hatte sich offenbar für sein Weiterleben entschieden. Die Pesterfahrung veränderte sein Glaubensverständnis: Das Streben nach der Weisheit Christi, die nur durch menschliche Vernunft, fleissiges Bibelstudium und Busse zu erreichen war, stand nun nicht mehr im Vordergrund. Zwingli empfand sich in seinem Kampf um die Erneuerung der Kirche als Werkzeug Gottes. Nicht sein Predigertalent, sondern die treibende Kraft des Heiligen Geistes konnte die Gemüter bewegen, die Verantwortlichen überzeugen und die Reformation erfolgreich durchführen“, Rea Rother, [www.zhref.ch/themen/reformationsjubilaeum/allgemeine-informationen/huldrych-zwingli/zwingli-lexikon-von-a-bis-z-1/lexikon-p/pest-in-zuerich](http://www.zhref.ch/themen/reformationsjubilaeum/allgemeine-informationen/huldrych-zwingli/zwingli-lexikon-von-a-bis-z-1/lexikon-p/pest-in-zuerich).

## 2. Gott beruft uns zur Freude trotz Widerstand



Nehemia liess die Mauer um Jerusalem wieder aufbauen. Dabei hatte er massiven Widerstand von unterschiedlichen Gegnern, die ihn verspotteten und hinter seinem Rücken intrigierten. Wie reagierte Nehemia? Er betete zu Gott, indem er ihn um Hilfe bat. Manchmal betete er auch Rachegebete. Aber er rächte sich nicht selbst an ihnen. Als die Mauer in 52 Tagen fertiggestellt war, freute sich das ganze Volk. „*Und sie [= Nehemias Feinde] erkannten, dass dieses Werk von unserem Gott aus geschehen war.*“<sup>23</sup> Man festete mit vielen Instrumenten und Liedern.<sup>24</sup> „*Und sie schlachteten an diesem Tag große Schlachtopfer und*

*freuten sich, denn Gott hatte sie mit großer Freude erfüllt; und auch die Frauen und die Kinder freuten sich. Und die Freude Jerusalems war weithin zu hören.*“<sup>25</sup> Auch Frauen haben an der Mauer gebaut.<sup>26</sup> Auch sie freuten sich sehr. Bei Esra und Nehemia leuchtet auf, dass Gott uns zur Freude beruft – trotz Widerstand! Wir wünschen uns eigentlich Freude ohne Widerstand: Nur Jubel, Trubel, Heiterkeit und Sommerferien, die nie aufhören. Doch Gott schenkt uns Freude mitten in unseren Problemen. Eine übernatürliche Freude, die eine „*Frucht des [Heiligen] Geistes*“<sup>27</sup> ist. Der zentrale Satz im Nehemiabuch lautet deshalb: „*Seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN, sie ist eure Bergfestung!*“<sup>28</sup> Die Freude an Jesus, dass er uns liebt und mit uns in Beziehung steht. Das Erste, was die Israeliten in Jerusalem wieder aufbauten, war der Altar, um Gott wieder Tiere opfern zu können.<sup>29</sup> Mit Blick auf das Neue Testament können wir sagen: Erweckung, geistlicher Aufbruch, beginnt immer am Kreuz von Jesus. Weil Jesus sich für uns geopfert hat und unsere Schuld getragen und vergeben hat, können wir eine Beziehung mit Gott führen. Gottes Liebe löst in uns vieles aus: Wir vergeben anderen. Wir rächen uns nicht. Wir halten Schwierigkeiten aus, ertragen Leid und überwinden es.

## 3. Gott beruft uns zu seiner Reformation der Kirche und Gesellschaft

### 3.1 Gott beruft uns in die Nachfolge von Jesus

#### A) Gott verbindet Theorie und Praxis miteinander

##### a) Gott berief sowohl Esra als auch Nehemia

Esra war der Schriftgelehrte, eher der Theoretiker. Nehemia war Mundschenk und Politiker, eher der Praktiker. Gemeinsam waren sie ein unschlagbares Team. Sie ergänzten sich perfekt. Gott verbindet also Theorie und Praxis miteinander. Auch weitere Personen kommen im Esra-Nehemia-Buch vor: Die beiden Propheten Haggai und Sacharja, die Ermutigungen weitergaben.<sup>30</sup> Gott beruft noch heute die unterschiedlichsten Menschen in die Nachfolge von Jesus. Er beruft dich und mich. Die Frage stellt sich: Welche Antwort geben wir ihm? Suchen wir Ausreden oder gehen wir die Schritte im Glauben, die Gott uns aufs Herz legt? Er spricht oft durch unser Gewissen zu uns.

##### b) Gott beruft auch uns zu seiner Reformation

Frauen und Männer, Kinder und Senioren. Als Hausfrau und Mutter kannst du Kinder prägen und dich z.B. noch zusätzlich um Ukrainerinnen in der Nachbarschaft kümmern. Als Pensionierte hast du hoffentlich mehr Zeit, um einsame Leute zu treffen und zu ermutigen, die Gemeinschaft (wieder) aufzusuchen. Als Mann kannst du deine (Geschäfts-)Kontakte nutzen, um christliche Projekte im Vorder- und Hintergrund anzustossen oder zu unterstützen. Als alleinstehende Person kannst du mithelfen, dass die Kirchengemeinde immer mehr zur Kirchenfamilie wird, indem du an Anlässen teilnimmst oder dich selbst engagierst.

---

<sup>23</sup> Nehemia 6,16.

<sup>24</sup> Vgl. Nehemia 12,27.

<sup>25</sup> Nehemia 12,43.

<sup>26</sup> Vgl. Nehemia 3,12.

<sup>27</sup> Galaterbrief 5,22.

<sup>28</sup> Nehemia 8,10b.

<sup>29</sup> Vgl. Esra 3,2.

<sup>30</sup> Vgl. Esra 6,14.

## B) Gott beruft uns alle mit Namen

Was in Esra-Nehemia auffällt: Es gibt viele Namenslisten und Verzeichnisse, teilweise sogar doppelt. Warum? Für Gott ist jeder Mensch auf dieser Welt extrem wichtig. Er hat jeden Menschen wunderbar erschaffen und liebt jeden Menschen so fest, wie wenn es der einzige Mensch auf der Welt wäre. Gott kennt uns alle mit unserem Namen.<sup>31</sup>

### 3.2 Aktuelle Abtreibungssituation in verschiedenen Ländern

Am vergangenen Freitag sind zwei einschneidende Gesetzesänderungen geschehen:

A) In den USA hat der oberste Gerichtshof 6 zu 3 entschieden, dass Schwangerschaftsabbrüche (Abtreibungen) nicht mehr ohne Weiteres durchgeführt werden können. Nach fast 50 Jahren „Roe v. Wade.“ Die Bundesstaaten müssen nun über die genauen Regelungen selber entscheiden.<sup>32</sup>

B) In Deutschland ist genau das Gegenteil geschehen: Paragraph 219a ist entfallen. Damit darf Werbung für Abtreibungen gemacht werden.<sup>33</sup>

C) Wie geht es in der Schweiz weiter? In der Schweiz sind zwei Eidgenössische Volksinitiativen geplant: „Lebensfähige Babys retten“<sup>34</sup> (Für den Schutz von ausserhalb des Mutterleibes lebensfähigen Babys) und „Einmal darüber schlafen“<sup>35</sup> (Für einen Tag Bedenkzeit vor jeder Abtreibung). Beim Ausgang kann man sie unterschreiben.

Doch mit diesen möglichen Gesetzesänderungen ist es noch nicht getan. Das ist nur ein Schritt. Der andere Schritt ist die Reformation des eigenen Herzens. Reformation beginnt mit der Umkehr des Einzelnen zu Gott. Weil Gott den ersten Schritt auf uns zugemacht hat in seinem Sohn Jesus Christus.



### Schluss: Gott lädt uns ein, zu ihm zu beten

Von Nehemia habe ich gelernt, auch kurze Stossgebete zu Gott zu sprechen. Nehemia betete jeweils kurz und direkt: „Und nun, stärke meine Hände!“<sup>36</sup> Das Nehemiabuch schliesst mit einem kurzen Gebet Nehemias: „Gedenke meiner, mein Gott, zum Guten!“<sup>37</sup> Im Neuen Testament lesen wir Gottes Zusage: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach (seinem) Vorsatz berufen sind.“<sup>38</sup> Amen.

<sup>31</sup> Vgl. Jesaja 43,1c.

<sup>32</sup> „Konkret heisst das, dass es keine nationale Regelung des Eingriffs mehr gibt. Für ein Bundesgesetz fehlte stets der politische Konsens in Washington. Wie vor 1973 sind damit wieder die einzelnen Gliedstaaten für die Frage zuständig“, Meret Baumann, Abtreibungen in den USA: Was das wegweisende Urteil des Obersten Gerichts bedeutet –erklärt in Grafiken, NZZ, 225.06.2022.

<sup>33</sup> Vgl. Paragraph 219a abgeschafft: Abtreibung: Bundestag kippt Werbeverbot, www.zdf.de/nachrichten/video/abtreibung-werbeverbot-paragraph-219a-bundestag-100.html, 24.06.2022.

<sup>34</sup> <https://lebensfaehige-babys-retten-initiative.ch/>

<sup>35</sup> <https://einmal-darueber-schlafen-initiative.ch/>

<sup>36</sup> Nehemia 6,9c.

<sup>37</sup> Nehemia 13,31b.

<sup>38</sup> Römerbrief 8,28.